

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 17.

Mittwoch 26. Februar 1930.

Jahrgang XXXIX

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 3. Februar. — Ausschuss für Wohnungswesen vom 4. Februar. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 5. Februar. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 16., Wieden vom 21., Mariahilf vom 30., Neubau vom 16., Josefstadt vom 29., Alsergrund vom 29., Favoriten vom 31., Fünfhaus vom 23. und Ottakring vom 23. Jänner; Sitzungen. — Baubewegung vom 21. bis 25. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Rundmachungen: Konzessionsgesuch für neue öffentliche Apotheken; Ärztliche Stellen; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 3. Februar 1930.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amts- StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Keder, Kummelhardt und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: Die GR. Innerhuber, Rogler, Pokorny und Untermüller.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Pinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 107, M. Abt. 9/II, P. 24.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Karl Grünwald des Versorgungsheimes Lainz wird bis 28. Februar 1931 verlängert.

(Z. 104, M. Abt. 1, 1902.) Die vertragsmäßig bestellte städtische Erzieherin Elisabeth Bobornil wird der allgemeinen Dienstordnung für die städtischen Angestellten unterstellt.

(Z. 106, M. Abt. 1, 1882.) Der Hafenermeister in Gruppe IV Franz Tomizky wird in die Gruppe III des Gehaltschemas für die Verwaltungsangestellten überreicht.

(Z. 103, M. Abt. 1/2, 634/29.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltsschema Gruppe VI entlohnte Amtsgehilfe Mauritz Hebling wird als Kanzleibeamter nach Gruppe IV des Gehaltsschemas entlohnt.

(Z. 105, M. Abt. 1, 1889.) Der Monteurgehilfe in Gruppe VI Johann Walter wird als Monteur in Gruppe IV mit dem Range IV/8/2 vom 24. März 1928 überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 108, M. Abt. 1, 1641.) Der vertragsmäßig bestellte Anstreichermeister Anton Helly wird der allgemeinen Dienstordnung der städtischen Angestellten unterstellt und gleichzeitig in Gruppe V der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 89, M. Abt. 1, 1836.) Der Badeaufseher in Gruppe VI Jakob Selbmann wird als Bademeister in Gruppe V mit dem Range V/8/2 vom 11. Juni 1929 überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 92, M. Abt. 1, 1187.) Der definitive Hausgehilfe Leopold Kostifstansky wird in Gruppe VI der städtischen Angestellten (Magazinsaufseher) umgereicht.

(Z. 113, M. Abt. 1, 858.) Der städtische Tischler Johann Fraißl wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1930 bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung in die Ständegruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 27. Mai 1929 in Gruppe VI/8/4 überreicht.

(Z. 114, M. Abt. 1, 872.) Der städtische Feuerwehrmann erster Klasse Franz Sobl wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1930 bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung in die Ständegruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 14. April 1929 in Gruppe VI/8/4 überreicht.

(Z. 87, M. Abt. 1, 11635/29.) Der Straßenarbeiterswitwe Anna Bechel wird der Fortbezug des Erziehungsbeitrages von jährlich 237.06 S für ihren erwerbsunfähigen Sohn Leopold Bechel, geboren 15. November 1905, auf die Dauer von zwei Jahren, das ist bis Ende Dezember 1932, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 90, M. Abt. 1/2, 2318/27.) Der Kanzleiaffistentin Elisabeth Wacht wird über Ansuchen die restliche bei der Bundes-Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ zugebrachte Vordienstzeit im Ausmaße von 3 Jahren, 7 Monaten und 25 Tagen für die Zeitvorrückung gemäß § 18, Absatz 6 der allgemeinen Dienstordnung angerechnet. Die Genannte erhält dadurch den Rang V/7/1 vom 6. September 1927 mit Wirksamkeit vom 1. August 1929.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 91, M. Abt. 1, 1338) Marie Benda, Straßenvorarbeiterswitwe;

(Z. 110, M. Abt. 1, 1064) Emma Merio, Kanzleibirektionsadjunktenswitwe;

(Z. 111, M. Abt. 1, 1732) Therese Fischer, Oberamtsgehilfenswitwe;

(Z. 99, M. Abt. 1, 1554) Karoline Schultes, Oberamtsgehilfenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das unversorgte Kind Adele.

(Z. 112, M. Abt. 1, 2270.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 85, M. Abt. 1, 897) Therese Bikel, Küchengehilfin;

(Z. 86, M. Abt. 1, 1638) Leopoldine Fucil, dipl. Pflegerin;

(Z. 88, M. Abt. 1, 1820) Johann Witzmann, Personentrastwagenlenker;

(Z. 95, M. Abt. 1, 1885) Amalia Feiz, Badefrau;

(Z. 97, M. Abt. 1, 1884) Hugo Krajca, Badewart;

- (Z. 98, M. Abt. 1, 1883) Matthias Mader, Straßenarbeiter;
 (Z. 96, M. Abt. 1, 1875) Otto Weiringer, Straßenarbeiter;
 (Z. 94, M. Abt. 1, 2078) Karl Müller, technischer Adjunkt;
 (Z. 100, M. Abt. 1, 2077) Wilhelm Bartl, technischer Adjunkt;
 (Z. 101, M. Abt. 1, 2076) Franz Hoffmann, Schlosser;
 (Z. 102, M. Abt. 1, 2076) Rudolf Wotke, Installateur.

Der Berichterstatter beantwortet die Anfrage des G. H. Höppler über die Post 103/3 a „Lehrerakademie und Hochschulkurse“ des Voranschlages für das Jahr 1930.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 4. Februar 1930.

Vorsitzender: G. Hofbauer.

Amtsf. St. R.: Weber.

Anwesende: Die G. Re. Viner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holsaubel, Luz, Millik, Rausniß, Reismann, Rzehak, Schiener, Swoboda und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.-Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, die Ob. StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Mazal und Mag. Sekt. Dr. Schubert.

Entschuldigt: Ob. Mag. R. Dr. Pawlik.

Schriftführer: Verw. Sekt. Kessel.

G. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter G. Re. Viner:

(Z. 54, M. Abt. 15 b, 206.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den städtischen Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt X, werden an Johann Sommer vergeben und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 57, M. Abt. 15 a, 245.) Die Schlosserarbeiten für den Kindergarten und die Wabeanlage des Wohnhausbaues 2. Schüttaustraße werden an die Firma Josef Hamata übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G. Re. Swoboda:

(Z. 55, M. Abt. 15 a, 218.) Die Herstellung der Gehwege und Spielplätze für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße wird an die Firma „Asdag“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 56, M. Abt. 15 a, 144.) Die Herstellung der Betonstraße im Wohnhausbau 2. Schüttaustraße wird an die Firma Allgemeine Straßenbau-N.-G. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Mag. Sekt. Dr. Schubert:

(Z. 58, M. Abt. 17/II, 228.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch die Ueberweisung der Kosten im 13. Monat für die von den städtischen Betrieben und Unternehmungen noch im Jahre 1929 getätigten Leistungen und Lieferungen für Wohnhausbauten der Anfaß der Kreditpost 1 des Sondervoranschlages Nr. 25, Abschnitt II, im Jahre 1929 um weitere 1,385.000 S (und zwar für Hochbauten) überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 91,385.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen zu decken und die Reserve zu entlasten.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter St. R. Weber:

(Z. 32, M. Abt. 15 b, 253.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 21. Franklinstraße, 2. Teil, unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 4,644.822 S. Der für die Ausführung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 4,488.822 S wird genehmigt.

(Z. 37, M. Abt. 15 a, 262.) Der Gemeinderatsbeschluß vom 12. Juli 1929, P. Z. 2562/29, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 3. Rochusplatz wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 791.090 S betragen. Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 9. Juli 1929 über die Genehmigung des Sachkredites wird widerrufen. Der für die Errichtung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 668.438 S wird genehmigt.

(Z. 38, M. Abt. 15 a, 276.) Der Gemeinderatsbeschluß vom 26. Juni 1929, P. Z. 2384/29, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 3. Reulinggasse—Salesianergasse wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 1,698.620 S betragen. Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 11. Juni 1929 über die Genehmigung des Sachkredites wird widerrufen. Der für die Errichtung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 1,450.220 S wird genehmigt.

(Z. 39, M. Abt. 15 a, 263.) Die Errichtung des Wohnhauses 12. Wolfganggasse 52/54 unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 630.820 S. Der für die Ausführung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 588.381.16 S wird genehmigt.

(Z. 40, M. Abt. 15 a, 265.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 10. Laaer Straße, unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 4,892.254.30 S. Der für die Ausführung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von 4,786.010.20 S wird genehmigt.

(Z. 41, M. Abt. 15 a, 268.) Der Gemeinderatsbeschluß vom 12. Juli 1929, P. Z. 2561/29, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 12. Oppelgasse wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 839.659 S betragen. Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 9. Juli 1929 über die Genehmigung des Sachkredites wird widerrufen. Der für die Errichtung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 803.089 S wird genehmigt.

(Z. 42, M. Abt. 15 a, 264.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 10. Rudlichgasse—Stendelgasse unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des

Grundwertes beträgt voraussichtlich 749.986,46 S. Der für die Ausführung dieses Wohnhausbaues erforderliche Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 731.126,46 S wird genehmigt.

(Z. 43, M. Abt. 15 a, 261.) Der Gemeinderatsbeschuß vom 12. Juli 1929, P. Z. 2559/29, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 10. Bezirk, projektiertes Platz nächst Alginger-gasse, wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 327.303,05 S betragen. Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 9. Juli 1929 über die Genehmigung des Sachkredites wird widerrufen. Der für die Errichtung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 317.851,05 S wird genehmigt.

(Z. 44, M. Abt. 15 a, 259.) Der Gemeinderatsbeschuß vom 26. Juni 1929, P. Z. 2385, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 10. Lagenburger Straße 92 wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 1.084.605,84 S betragen. Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 11. Juni 1929 über die Genehmigung des Sachkredites wird widerrufen. Der für die Errichtung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 1.046.645,84 S wird genehmigt.

(Z. 45, M. Abt. 15 a, 260.) Der Gemeinderatsbeschuß vom 9. Juli 1929, P. Z. 2563, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 10. Leebgasse 94/96 wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 1.417.496,39 S betragen. Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 9. Juli 1929 über die Genehmigung des Sachkredites wird widerrufen. Der für die Errichtung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 1.388.307,39 S wird genehmigt.

(Z. 46, M. Abt. 15 a, 269.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 12. Schönbrunner Straße, Ecke Kollmayergasse unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 791.342,39 S. Der für die Ausführung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 734.453,39 S wird genehmigt.

(Z. 47, M. Abt. 15 a, 266.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 2. Santa Lucia-Platz unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 2.107.173 S. Der für die Ausführung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 2.001.228,18 S wird genehmigt.

(Z. 48, M. Abt. 15 a, 267.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 12. Malfattigasse unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse

nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 438.559 S. Der für die Ausführung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 415.679 S wird genehmigt.

(Z. 49, M. Abt. 15 b, 265.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 16. Redtenbachergasse 40/44 unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 618.752 S. Der für die Ausführung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 588.752 S wird genehmigt.

(Z. 50, M. Abt. 15 b, 264.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 16. Sulmgasse unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 398.634 S. Der für die Ausführung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 375.434 S wird genehmigt.

(Z. 51, M. Abt. 15 b, 263.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 16. Wilhelminenstraße—Redtenbachergasse—Degengasse unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929 wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 1.906.204 S. Der für die Ausführung dieses Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert) in der Höhe von voraussichtlich 1.836.094 S wird genehmigt.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 5. Februar 1930.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Dirisamer, Ellend, Hofbauer, Jser, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. GR. Ing. Ducker, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner und Mag. R. Dr. Schweng.

Entschuldigt: Die GR. Böhm und Urban.

Schriftführer: Verm. Sekr. Kessel.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 28, M. Abt. 22 g, 2722/29.) Der Gemeinderatsausschuß V ermächtigt die M. Abt. 22 nachträglich zur Auszahlung eines Betrages von 300 S an die Partei Josef Schubitz, 19. Bezirk, Soltingergasse 25, als freiwillige Leistung der Gemeinde Wien anlässlich

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

eines Unfalles des Sohnes der genannten Partei im 18. Bezirke, Türkenschanzpark.

Berichterstatter **GN. Schneider:**

(Z. 29, M. Abt. 28, 4900/29.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß in Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 13. November 1929, Z. 538, das Erfordernis von 20.000 S für Fahrbahn- und Gehweginstandsetzungen in der Cervantesgasse, Sebastian Kelch-Gasse, Hidelgasse und Gründorfsgasse im 13. Bezirke nur mit einem Teilbetrage von 10.000 S in Mindererausgaben beim Umbau der Malfattigasse (Post 50 des Ausweises 6) seine Deckung findet, während für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses von 10.000 S das sich beim Umbau des inneren Währinger Gürtels (Post 28 des Ausweises 6) ergebende Minderererfordernis gleicher Höhe herangezogen wird.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:**

(Z. 27, M. Abt. 34 a, 17242/29.) Die Lieferung von Hauswechsellern, Straßenwechsellern, kompletten Anbohrhähnen, Rohrschellen und Wassermesser-Zwischenstücken im bedeckten Kostenbetrage von 138.000 S wird nach dem Vorschlage des Magistrates an die Firmen Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G., Waagner-Biro A.-G., Oesterreichische Werke G. M., S. Lang, Metallwarenfabrik, Metallwarenfabrik A.-G., Jakob Häusermann, Metallwarenfabrik, und Franz Ler, Installationsunternehmung, übertragen.

(Z. 26, M. Abt. 34 a, 240.) Die Lieferung des Hauptbedarfes an Wassermessern für 1930 mit einem bedeckten Kostenbetrage von 207.700 S wird nach dem Vorschlage des Magistrates an die Wassermesserfabriken Siemens & Halske A.-G., G. Bernhards Söhne, E. Schinzel, E. Andrae und Leopolder & Sohn übertragen.

Berichterstatter **Mag. R. Dr. Schweng:**

(Z. 23, M. Abt. 34 b, 16300/29.) Die Ausstellung der von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest anlässlich der Verlegung eines Wasserleitungsrohrstranges auf Bahngrund im Zuge der Waldbogelgasse im 13. Bezirke verlangte Erklärung wird genehmigt.

Bezirksvertretungen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 16. Jänner 1930.

Vorsitzender: **WB. Adolf Zahner.**

Schriftführer: **Bew. Sekr. Kühnel.**

Zu Ersahmännern des Ortschaftsrates werden gewählt: **Franz Silyta, Revisor, Leopold Wastell, Beamter.**

WR. Kainzmayr stellt das Ersuchen, die Stützmauer am rechten Ufer des Donaukanales (stromabwärts) ausbessern zu lassen, da sie starke Beschädigungen zeigt. — **WR. Fuchs** beschwert sich über die mangelnde Schneeabfuhr anlässlich des letzten Schneefalles. — **WR. Haas** beschwert sich darüber, daß die Fahrtintervalle auf der Linie H der städtischen Straßenbahnen nicht eingehalten werden. — **WR. Kainzmayr** urgiert die Erledigung seiner Anfrage betreffs Verkehrsverhältnisse auf den Linien F und J der städtischen Straßenbahnen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 21. Jänner 1930.

Vorsitzender: **WB. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Bew. Sekr. Hlaska**

Der Vorsitzende berichtet über den Augenschein, betreffend eine Fahrbahnverbreiterung in der Guckhausstraße, Ecke der Favoritenstraße, bei dem sich sämtliche Kommissionsmitglieder für die gelegentliche Verbreiterung der Fahrbahn aussprachen, sowie über die Herstellung weißer Begrenzungsstreifen für die Wegübergänge auf dem Südtiroler Platz. — **WR. Doublier** macht aufmerksam, daß an der Ecke der Kommsengasse und Belvederegasse ein Abfallsammelkorb

gerade unter dem dort befindlichen Briefkasten angebracht sei und wünscht die Veretzung des Korbes. — **WR. Ing. Wielemans** regt die Beseitigung der auf schmalen Bürgersteigen, so zum Beispiel in der Johann Strauß-Gasse stehenden Gasfaudelaber an. — **WR. Doppler** teilt mit, daß ihm schon einige Male Akte zur Neußerung überwiesen wurden, bezüglich deren es sich bei den Erhebungen herausstellte, daß die Parteien bereits jene Arbeiten durchgeführt haben, über deren Zulässigkeit die Bezirksvertretung erst zur Abgabe eines Gutachtens aufgefordert wurde und ersucht den Vorsitzenden um Abstellung dieses Vorganges.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 30. Jänner 1930.

Vorsitzender: **WBSt. Alexander Langer.**

Schriftführer: **AmtsR. Wanke.**

Der Vorsitzende gibt das Ergebnis der Häuser Sammlung für die Armen im Nettobetrage von 5040.40 S bekannt, bezeichnet es um 403.51 S besser als das des Vorjahres und dankt dem Aktionskomitee, allen Fürsorgeräten und den Hausbesorgern für ihre uneigennützig, erfolgreiche Tätigkeit sowie den Beamten für ihre wertvolle Mitarbeit.

WR. Wittner beantragt, daß der neu zu errichtende Spielplatz im 12. Bezirke, Dunklergasse, ausschließlich nur jenen zugestanden wird, welche bisher den Platz in der Mollardgasse als Spiel-, beziehungsweise Eislaufplatz zur Benützung hatten; ferner daß diese Sicherstellung mittels Gemeinderatsbeschlusses festgelegt wird; endlich daß eine Verfügung zur Auflassung des Spielplatzes in der Mollardgasse nicht früher ergeht, als der neue Spielplatz im 12. Bezirke in gebrauchsfähigem Zustande gesetzt erscheint, um einen ununterbrochenen Spielbetrieb zu gewährleisten. (Angenommen.)

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 16. Jänner 1930.

Vorsitzender: **WB. Heinrich E. Dhrfandl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter AmtsR. Prem.**

Der Vorsitzende erstattet einen kurzen Tätigkeitsbericht über das Jahr 1929 und teilt mit, daß im Laufe des Monats Dezember ein neuerlicher Lokalaugenschein behufs Errichtung eines Planschbades am Gürtel stattgefunden habe. In dem neuerlichen Projekte wurde den Wünschen der Bezirksvertretung Rechnung getragen. Dem Projekte wird zugestimmt. — Die Direktion des Deutschen Volkstheaters hat sich zur Zahlung einer Abfindungssumme in der Höhe des Vorjahres bereit erklärt.

WR. Dürnbacher ersucht, daß ehe baldigst ein Durchgang von der Hermannsgasse zur Neubaugasse im Zuge der Seidengasse geschaffen werde, damit einem dringenden Bedürfnisse der Arbeiter- und Angestelltenschaft sowie der Geschäftswelt entprochen werde. — **WR. Krammer** bemängelt die öffentliche elektrische Beleuchtung in der Lindengasse beim Hause Nr. 1.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 29. Jänner 1930.

Vorsitzender: **WB. Johann Bergauer.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Blach.**

WR. Jandl beantragt: Die Mitteilung der Straßenbahndirektion hinsichtlich Undurchführbarkeit einer Betriebsverlängerung der Linie J₂ (J) wird nicht zur Kenntnis genommen, es ist neuerlich an die Direktion der städtischen Straßenbahnen mit demselben Wunsche heranzutreten. Es erscheint der Wunsch bezüglich Errichtung einer Lichtwarnungstafel an der Kreuzung Laubogasse—Albertgasse genügend stichhältig, weshalb eine neuerliche Eingabe an

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

die Direktion der städtischen Straßenbahnen zu ergehen hat. (Angenommen.) — **BR. Diemald** beantragt: Als geeignete Tummelflächen für Kinder im Winter im 8. Wiener Gemeindebezirk wird im inneren Lerchenfelder Gürtel der Allenteil Lerchenfelder Straße bis zur Josefstädter Straße und eine der beiden Alleen des inneren Hernalscher Gürtels von der Laudongasse bis zur Mserstraße vorgeschlagen. (Angenommen.)

9. Gemeindebezirk, Msergrund.

Öffentliche Sitzung vom 29. Jänner 1930.

Vorsitzender: **BB. Josef Schöber.**

Schriftführer: **Berw. Sekr. Reznér.**

Der **Vorsitzende** berichtet, daß **Josef Wixinger** den Betrag von 250 S zu Händen des Bezirksvorstehers zur Verteilung nach freiem Ermessen gespendet hat.

Anträge: **BR. Nowak:** Montierung der Turmuhr an der Lichtentaler Kirche mit Schlagwerk. — **BR. Josefina Christen:** Verstellung der Passage bei den Haltestellen der Straßenbahn durch stehenbleibende Lastautos. (Angenommen.) — **BR. Muhr:** Instandsetzung der in äußeren Bezirken befindlichen und in den Wienerwald führenden Gehwege der Gemeinde Wien. (Abgelehnt.)

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 31. Jänner 1930.

Vorsitzender: **BB. August Sigl.**

Schriftführer: **Berw. Sekr. Zorn.**

Gespendet haben für die Armen: **Dr. Wilhelm Gutmann** pro Jänner 1930 15 S, **Jakob Straßberg** 100 S, die Kohlenfirma **Marie Engelmann** 51 Stück Kohlenanweisungen à 25 Kilogramm. Den Spendern wird einhellig der wärmste Dank ausgesprochen. Aus den im Vorjahre eingelangten Spenden und im Gemeindevermittlungsamte verhängten Bußen sowie den vom Fürsorgeinstitute Favoriten zur Verfügung gestellten Beträge wurden im Dezember 1929 673 arme und bedürftige Personen mit Geldspenden beteiligt.

BR. Kolb betreibt die Verlegung des Auslaufbrunnens in der Parkanlage am Keplerplatz und ersucht weiters, dahin zu wirken, daß der Durchgang bei der Ostbahn zur Landgutgasse namentlich in der Zeit von 8 bis 10 Uhr abends mit Rücksicht auf den um diese Zeit einlangenden Lokalzug für die Bewohner des 10. Bezirkes freigegeben werde. — **BR. Haupt** gibt bekannt, daß der 10. Bezirk von der städtischen Plakatierungsanstalt „Wipag“ namentlich in der Anbringung der einzelnen Theaterplakate sehr stiefmütterlich bedacht ist und ersucht, nachdem beim Großteil der Bewohner des Bezirkes für diese Ankündigungen ein Bedürfnis besteht, bei dieser Anstalt zu intervenieren. — **BR. Freunberger** zeigt auf, daß die Gewerbetreibenden durch die eigentümliche Handhabung der Gebühr für die Gas- und Strombezugsrente arg benachteiligt sind und durch die willkürliche Bemessung namentlich für die Reklamebeleuchtung schwere finanzielle Lasten auf sich nehmen müssen.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 23. Jänner 1930.

Vorsitzender: **BB. Johann Grassinger.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berw. Sekr. Sommerer.**

BR. Daniel beantragt die Entfernung des Bogenlampenmastes auf der Mariahilfer Straße bei der Kranzgasse, um weitere Verkehrsunfälle zu vermeiden. Speisung dieser Bogenlampe durch Kabelzuführung von oben. (Angenommen.)

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 23. Jänner 1930.

Vorsitzender: **BB. Johann Polliker.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Drabek.**

BR. Witt ersucht, dahin wirken zu wollen, daß an Stelle der gewölbten Straßenbezeichnungstafeln wieder die flache Form eingeführt werden möge. Weiters ersucht er um Anbringung von Papierabfallkörben in der Gartenanlage „Degenruhe“ Ecke Steinhofstraße und Savoyenstraße. — **BR. Krempel** regt an, das Bezirkspolizeikommissariat 16 zu ersuchen, es möge wenigstens an Samstagen und Sonntagen an der Kreuzung Ottakringer Straße—Wattgasse ein ständiger Posten unterhalten werden, da sich infolge des regen Verkehrs von Automobilen und sonstigen Fuhrwerken die Unglücksfälle an dieser Stelle stets mehren.

Sitzungen:

Leopoldstadt: 1. März, 6 Uhr.

Floridsdorf: 27. Februar, 6 Uhr.

Baubewegung

vom 21. bis 25. Februar 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

2. Bezirk: Bohnhaus, Engerthstraße—Sturgasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (3194).
12. Bezirk: Bohnhaus, Kerngasse 11, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (3195).
18. Bezirk: Bohnhaus, Sternwartestraße, Einl.-Z. 2408, Währing, von Eise dos Santos, Bauführer Böschner & Helmer, Bm. (580).
- „ „ Hoftrakt, Gersthofstraße 20, von Johann Kurz, Bauführer Alois Beringer, Bm. (606).
- „ „ Bohnhaus, Hockegasse, Einl.-Z. 365, Pöbleinsdorf, von J. A. Schwarz, Bauführer Ramper & Breuner, Bm. (670).
- „ „ Bohnhaus, Hockegasse, Einl.-Z. 462, Pöbleinsdorf, von F. J. Leeb, Bauführer Ing. Max Haupt, Bm. (669).
20. Bezirk: Bohnhaus, Stromstraße—Vorgartenstraße, Lehtstraße, Einl.-Z. 3022 bis 3027, 2015, 2014, 3267, 3264 bis 3266, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (3338).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Ring des 12. November, Parlamentsgebäude, vom Inspektorat des Parlamentsgebäudes, Bauführer Anton Trnka, Bm. (3136).
- „ „ Martise, Ring des 12. November, von Konrad Zauner (3191).
- „ „ Lichtreklame, Graben 21, von den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken (3208).
2. Bezirk: Rauchpoterie, Sternedplatz 13, Bauführer Emil Liebesny, Bm. (3302).
3. Bezirk: Medizinische Klinik für kleine Haustiere, Linke Bahngasse Nr. 11, von der Bundesgebäudeverwaltung (3348).
4. Bezirk: Benzinanlage, Pöflgasse 5, von der Louis Rothschild'schen Intendantur, Bauführer Josef Schimscha, Bm. (3187).
5. Bezirk: Waschküche, Schönbrunner Straße 31, Bauführer Ing. W. Oberländer, Bm. (3342).
9. Bezirk: Vergrößerung der Garage, Seegasse 3, von Karl Klein, Bauführer Ludwig Wallisch, Bm. (3190).
- „ „ Umgestaltung des Bildwerferraumes, Senfengasse 3, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Acher & Gerger, Bm. (3209).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch **Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a** Tel. 8-27-3-89

NOVAK
116 WIEN XIV. NOBLEGASSE 21. TEL. 31107
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

- 11. Bezirk: Dachstuhlwechselung, Mailergasse 5, von Karl Haslinger, Bauführer August Höniger, Zm. (394).
- " " Zimmerubau, vierte Landengasse 25, von Karl Bigall, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (668).
- " " Garage, Simmeringer Hauptstraße 57, von B. Kauf, Bauführer Jng. Hans Richter, Bm. (741).
- 18. Bezirk: Garage, Schumanngasse 29, von A. K. Höbart, Bauführer J. Konasiwicz, Bm. (607).
- " " Benzinzapfstelle, Herbedstraße vor Nr. 2, von David Fanto & Komp., Bauführer Allgem. Bauges. A.-G. (3210).
- 19. Bezirk: Wochenendhaus, Ruchelauer Hafensstraße, von Karl Karel, Bauführer Josef Ricica, Zm. (894).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Johannesgasse 12, Karl Michna, Bm. (3339).
- 3. Bezirk: Landsträßer Hauptstraße 34, Arnold Varber, Bm. (3277).
- 4. Bezirk: Margaretenstraße 35, Jng. Julius Kerr, Bm. (3128).
- 5. Bezirk: Bacherplatz 10, Oskar Gladt, Bm. (3174).
- " " Siebenbrunnengasse 18, Hugo Schuster, Bm. (3186).
- 6. Bezirk: Hirschengasse 19, Karl Wandner, Bm. (3140).
- " " Weggasse 39, D. Megner & Komp. (3188).
- " " Mariabilfer Straße 101, Gustav Wank, Bm. (3193).
- " " Liniengasse 37, Karl Mayer, Bm. (3211).
- 7. Bezirk: Randsbasse 23, Karbonpapierindustrie D. Subak (3312).
- " " Mariabilfer Straße 112, Karl Michna, Bm. (3147).
- 8. Bezirk: Buchfeldgasse 17, Rudolf Gdd, Bm. (3134).
- 9. Bezirk: Eifengasse 15, Jng. Th. Gieskann, Bm. (3224).
- 20. Bezirk: Brigittaplatz 17, Rudolf Hammer, Bm. (3152).
- " " Engerthstraße 86, Jng. W. Oberländer, Bm. (3341).

Renovierung.

- 19. Bezirk: Weinberggasse 67—71, Adolf Richeroli, Bm. (4804).

Parzellierungen.

- 10. Bezirk: Einl.-Z. 1463, Favoriten, von Johann Bresofsky (3214).
- 16. Bezirk: Einl.-Z. 1175, Nat.-Parz. 115, Ottakring, von Gabriel Anna und M. Prohser, A. Kohout, E. Simanek und Th. Macher (3144).
- 18. Bezirk: Einl.-Z. 423, Neustift am Walde, von Marie Hambed (689).
- " " Einl.-Z. 728, 730, Pöbleinsdorf, von der Union-Baumaterialien-Gesellschaft (701).
- 20. Bezirk: Einl.-Z. 3179, Brigittenau, von L. Dania und J. Hirsch (3151).

Gesuche um Befanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- 18. Bezirk: Einl.-Z. 352, Pöbleinsdorf, von J. St. Schindler (541).
- " " Einl.-Z. 367, 368, 369, 370, 371, Pöbleinsdorf, von M. Bauer (548).
- " " Einl.-Z. 996, Pöbleinsdorf, von Fr. Marmorek (573).
- " " Einl.-Z. 1057, Pöbleinsdorf, von J. A. Plank (584).
- " " Einl.-Z. 765, Gersthof, von Klara Zuckermann (591).
- " " Einl.-Z. 93, Nat.-Parz. 19/1, Neustift am Walde, von Anna Klein (625).
- " " Einl.-Z. 901, Nat.-Parz. 554, Pöbleinsdorf, von Paula Haider (631).
- " " Einl.-Z. 891, Nat.-Parz. 636/8, von Hans Fallasch (666).
- " " Einl.-Z. 993, Nat.-Parz. 559/19, Pöbleinsdorf, von Dr. H. Berger (679).
- " " Einl.-Z. 243, Nat.-Parz. 282/1, Pöbleinsdorf, von Dr. H. Streicher (700).
- 19. Bezirk: Einl.-Z. 1014, Unter-Sievering, von Anna Kitzel (558).
- " " Krottenbachstraße 180, von Emmerich Settenreich (561).
- " " Einl.-Z. 1876, Ober-Döbling, von Karl Walch (563).
- " " Einl.-Z. 1976, Ober-Döbling, von Wilhelm Popelka (564).
- 21. Bezirk: Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 12, von Josef Kern (872).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 21, von Stephan Tikovsky (899).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 156, von Franz Strachota (913).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 117, von Ludwig Franke (914).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 125, von Friedrich Jabinger (915).

- 21. Bezirk: Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 33, von Franz Grafinger (916).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 25, von Stephan Radinger (920).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Parz. 28, von Anna Hofschel (921).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Parz. 149, von Hermann Friede (924).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 135, von Richard Heuer (925).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 130, 131, von Emil Schmidt (926).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Parz. 11, von Karl Kriegel (947).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 9, von Josef Kriegel (948).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 129, von Johann Tamme (982).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 139, 140, von Karl Klement (983).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 128, von Karl Langpaul (984).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Parz. 53, von Josef Reinhold (985).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Parz. 127, von Thomas Svoboda (986).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 192, von Franz Scharon (994).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 141, von Dominik Ertl (995).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 7, von Franz Dolezal (996).
- " " Siedlung Mühkhäusl, Aspern, Bauft. 132, 133, von Paul und Aloisia Jajicek (1008).
- " " Genochplatz, Nat.-Parz. 215/15, Einl.-Z. 66, Hirschstetten, von Anton Riesling (901).
- " " Nat.-Parz. 382, Einl.-Z. 337, Hirschstetten, von Silverio Pirquet (933).
- " " Einl.-Z. 226, Nat.-Parz. 176/9, 176/10, Hirschstetten, von Mathilde Stagl (1005).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 444.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Angeligasse 78/80.

Anbotverhandlung am 7. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a.

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 445.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Trierer Straße 51/53.

Anbotverhandlung am 7. März, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a.

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampf-
 anlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Flottmann
 Gesellschaft m. b. H.
 Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R27-0-20, R27-1-20.
 Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren,
 Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

M. Abt. 15 b, 477.

Schlosser (Gewichts) arbeiten

für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt X.
Anbotverhandlung am 7. März, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 610.

Kanalumbau

in der Sandlgasse von der Schottenfeldgasse bis zur Kaiserstraße
im 7. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-
arbeiten 8856 K, Pflastererarbeiten 557 K.

Anbotverhandlung am 19. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,
7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stod.

Erd-, Baumeister-, Eisenbeton- und Eisenbauarbeiten

für den Bohnhausbau 9. Ecke Währinger Straße und Spitalgasse.

Die für den 28. Februar 9 Uhr anberaumte Offertverhandlung
wird auf den 5. März 9 Uhr vormittags verschoben.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

27. Februar, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den
Bohnhausbau 13. Breitenfelder Straße (Heft 15).

28. Februar, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den
Bohnhausbau 13. Weinzierlgasse (Heft 15).

28. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Saileracker-
gasse von der Budinskýgasse gegen die Flotowgasse im
19. Bezirke (Heft 14).

1. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Lastenaufzuges im
städtischen Materialdepot 16. Hasnerstraße 123/125 (Heft 13).

1. März, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Speisenaufzuges
im Ammenheim des Zentralkinderheimes 18. Bastiengasse 36/38
(Heft 13).

3. März, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den
Bohnhausbau 13. Kupertgasse—Jenußgasse (Heft 16).

5. März, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Bohn-
hausbau 9. Kofauer Lände 21 (Heft 16).

5. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister-, Eisenbeton-
und Eisenbauarbeiten für den Bohnhausbau 9. Ecke Währinger
Straße—Spitalgasse (Heft 104/29).

6. März, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Würfel-
pflasterer- und Maschinenarbeiten für Neulegung und Aus-
wechslung von Wasserleitungsrohrsträngen anlässlich des Um-
baues der Augartenbrücke (Heft 16).

7. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Bohnhaus-
bau 10. Angeligasse 78/80 (Heft 17).

7. März, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Bohn-
hausbau 10. Triester Straße 51/53 (Heft 17).

7. März, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten
für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt X
(Heft 17).

11. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Lobenhauern-
gasse von Dr.-Nr. 35 bis zur Kulmgasse, Kulmgasse von
der Lobenhauerngasse bis zur Geblergasse, Geblergasse von
der Kulmgasse bis zur Wichtelgasse, Wichtelgasse von der
Geblergasse bis Wichtelgasse Dr.-Nr. 49, Geblergasse von der
Klopfstockgasse bis zur Kulmgasse und in der Kulmgasse von
der Geblergasse bis Kulmgasse Dr.-Nr. 40 (Heft 16).

12. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau am Schützplatz und
in der Kienmayergasse vom Schützplatz bis zum Hause
Dr.-Nr. 27 und Dr.-Nr. 15 im 13. Bezirke (Heft 16).

13. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Großen
Schiffgasse von der Oberen Donaustraße bis zur Schiffamts-
gasse im 2. Bezirke (Heft 16).

19. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Sandlgasse
von der Schottenfeldgasse bis zur Kaiserstraße im 7. Bezirke
(Heft 17).

frostgeschützt!



frostgeschützt!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telefon Nr. A-13-1-46.

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durch-
gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

**Kanalumbau in der Grünangergasse und in der Nikolaigasse im
1. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 20. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und
Baumeisterarbeiten: Franz Fischls Witwe 2050; Alois Ziel
& Komp. 2100; Franz Spielauer 2195; Karl Schreiner & Komp. 2200;
Hans Deutsch 2200; Josef Talacs & Komp. 2280; Josef Foit 2300;
Hans Zehethofer 2300; Gottfried Lemböck 2400; Ing. Langfelder & Komp.
2420; Josef Pinter & Komp. 2460; Ing. Karl Aueried & Komp. 2600;
für die Pflastererarbeiten: Adolf Schneller 1700; Eduard
Fehm 2150; Ludw. Piccardi 2150; Karl Piccardi 2150; Karl Wilsche 2150.

Malerarbeiten für den Bohnhausbau 12. Michholzgasse, Baukos 1/3. *)

Anbotverhandlung am 20. Februar.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Wilhelm Lamatsch 10; August
Wippler 5; Johann Kronfuß 3; Josef Reiterich K.A.; Johann Serrani 2;
F. Quante K.A.; Josef Slavicek 2; „Grundstein“ 15; Johann Wallner 5;
Ernst Rümstorf 5; Rudolf Vogelberger K.A.; E. Zuderberg 10; Heinrich
Kumpel 8; Alois Diller 5; Ed. Koczvera 3; Rudolf Döubelik 6; Franz
Beneš 4; Anton Andraschek 2; Johann Adamek 2; Johann Cech 5;
Willi Heller 4; Johann Bihan K.A.; Franz Grig K.A.; Hans Leirich
4; Anton Hochreiter 6; „Amag“ 4; Felix Giuliani 6; Rudolf Züttner
K.A.; Alois Danek & M. Fischer 7.

Kanalumbau in der Schleismühlgasse im 4. Bezirke.

Anbotverhandlung am 20. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und
Baumeisterarbeiten: Franz Fischls Witwe 2010; Karl Schreiner
& Komp. 2100; Josef Foit 2200; Wiener Baugesellschaft 2220; Gottfried
Lemböck 2250; Ing. Karl Aueried & Komp. 2300; Alois Ziel & Komp.
2300; Josef Talacs & Komp. 2310; Viktor Kronsteiner 2380; Ing. Lang-
felder & Komp. 2390; Pittel & Brausewetter 2400; Hans Zehethofer 2400;
Josef Pinter & Komp. 2460; Ing. Gustav Lichtenstein 2740;
für die Pflastererarbeiten: Adolf Schneller 1700; Eduard
Fehm 2130; Karl Piccardi 2150; Ludwig Piccardi 2150.

**Kanalneubau in der Neireichgasse und in den unbenannten Gassen
1 bis 3 im 10. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 21. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Viktor Kronsteiner
2245; Josef Talacs & Komp. 2290; Alois Ziel & Komp. 2300; Josef
Pinter & Komp. 2340; Ing. Langfelder & Komp. 2348; Karl Schreiner
& Komp. 2390; G. A. Wahß 2480; Hans Zehethofer 2600; Pittel &
Brausewetter 2680; Wiener Baugesellschaft 2690; N. Kella & Keffe Bau-
u.-G. 2690; Karl Korn u.-G. 2700; Ing. Karl Aueried & Komp. 2730;
Gottfried Lemböck 2800; Bau- und Terrain-u.-G. 2900; Josef Foit 3000.

Kanalneubau am Flößersteig im 13. Bezirke.

Anbotverhandlung am 21. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Deutsch 2200;
Karl Schreiner & Komp. 2380; Josef Talacs & Komp. 2390; Gottfried
Lemböck 2400; Ing. Langfelder & Komp. 2466; Pittel & Brausewetter



2480; Hans Zehethofer 2500; Karl Korn A.-G. 2500; Josef Pinter & Komp. 2580; Ing. Karl Aueried & Komp. 2600; Alois Zierl & Komp. 2700; Josef Foit 3000.

Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 21. Februar.

Es offerierten in Schilling (a = Mauer sand, resp. b = Mauer sand, weich, c = Well sand, d = Ziegelschutt sand, e = Ruhsand) für 10. Reicherichgasse-Windtenstraße: Siegfried Vogel b 11'20; Anton Sterchele b 11'50, c 12'50; L. Twaruschel a 10'40, b 9'90, c 12; Benedikt Merz a 10, b 9'50, c 12'80, d 15, e 12'50; Dösterr. Quarz sandindustrie b 11'88, c 12'88; Rudolf Rajst a 11'50, c 19, d 20, e 13; Franz Kréal a 10'30, b 9'30, c 13'50, e 12; Josef Hans a 11, d 13'50, e 11'90; Josef Eder a 10'20, b 9'20, c 14'20, d 15'20, e 11'70; Josef Lopatar a 9'60, b g. 8 (D. 9), c 14, d 15, e 12; Ing. H. Strauch a 9'95, b 9'60, c 14'50, d 15'50, e 12'50; Schuster & Schamek a 9'70, b 8'40, c 12'40, d 14'20, e 10'60; H. Kohnmayer a 9'50, b 9, c 13, d 15'90, e 11'90; Kiegelbauer a 11, b 10, c 13, d 17, e 13; Friedrich Miha a 11'30, b 8'70, c 12'50, d 13'80, e 11'80; Verein. Sand- und Schotterwerke a 10'50, b 9'90, c 16'10, d 13'50, e 12'20; G. Pollitzer & Komp. a 9'60, b 8'40, d 15'60, e 11'40; Hieginger Sandwerke a 12'15, b 10'50, c 19'98, d 15'50, e 13'20; Friedrich Julians c 12'20; Hertel & Tomischil a 11'80, b 15'30, c 16'50, d 15'30, e 14'20; Horn & Komp. d 18'50, e 15'60; Johann Harauer a 12, b 11'20, c 14'60; J. M. Scheibl per B.B. a 10'80, b 10, c 17, d 15'80, e 12'70, per Str.B. a 8'40, b 7'60, c 14, d 12'50, e 10.

für 10. Quellenstraße: Ant. Sterchele b 9, c 11; Siegf. Vogel b 9'85; St. Ruhmanseder a 14'50, b 13, c 18'50, d 18'50, e 18, Ven. Merz a 9'80, b 9'50, c 13, d 14, e 12'80; Maria Höger b 10'80; L. Twaruschel a 9'90, b 9'40, e 11'50; Johann Harauer a 9'20, b 8'20, c 12'50; A. Waldschütz a 12, b 11, c 14'20, e 15'50; Dösterr. Quarz sandindustrie b 11'63, c 12'63; L. Großmann a 11'85, d 14, e 12'60; J. M. Scheibl per B.B. a 9'50, b 8'70, c 15'70, d 13'90, e 10'40, per Str.B. a 7'90, b 7'10, c 13'50, d 12, e 9'50; Horn & Komp. d 16, e 13'60; Rudolf Rajst a 11'50, c 19, d 20, e 13; Franz Kréal a 9'70, b 8'70, c 12'50, e 11; Josef Hans a 9'80, d 13'50, e 11; Josef Kleeedorfer a 10, e 15, d 16, e 11; Leopold Spitz a 9'90, b 9, c 12, d 14'90, e 13'80; Josef Eder a 10'10, b 9'10, c 14'10, d 15'10, e 11'70; Josef Lopatar a 9'20, b g. 7'80, (D. 8'80), c 13'80, d 14'50, e 11'70; Ing. H. Strauch a 9'80, b 9'50, c 14'40, d 15'40, e 12'40; Schuster & Schamek a 8'60, b 7'70, c 11'60, d 13'40, e 9'70; Kiegelbauer a 10, b 9, c 12, d 15'50, e 12; Friedrich Miha a 10'50 b 7'70, c 11'50, d 13, e 11; Verein. Sand- und Schotterwerke Breitenlee a 10, b 9'40, c 15, d 13, e 11'70; Pollitzer & Komp. a 9'30, b 8'20, d 15'10, e 11'10; Hieginger Sandwerke a 9'85, b 7'48, c 10'28, d 13'55, e 11'15; Fr. Julians e 12'20; Hertel & Tomischil a 11'80, b 15'30, c 16'50, d 15'30, e 14'20;

für 17. Gumpferlingstraße: Ven. Merz a 9'20, b 8'70, c 11'50, d 13'50; Gumpelberger a 9'20, b 8'70, c 11'20, d 13, e 11'80; Kammermayer a 9'20, b 8'20, c 12'50, d 14'50, e 11'40; Ruhmanseder a 14'50, b 13, c 18'50, d 18'50, e 18; Th. Spitz a 9'10, b 8'10, c 12, d 12'70, e 11'20; Fr. Julians e 12'40; Johann Messinger a 9, b 8'50, e 11'50; Hieginger Sandwerke a 10'30, b 8'45, c 11'15, d 13'80, e 10'40; Verein. Sand- und Schotterwerke Breitenlee a 11'40, b 10'70, c 14'60, d 14'40, e 13'10; Kiegelbauer a 10, b 9, c 12, d 15, e 11'80; H. Kohnmayer a 10, b 9'80, c 13'80, d 15'80, e 11'80; Michael Medves a 9, b 8'20, c 11, e 10'70; Josef Eder a 10, b 9, c 13, d 15'50, e 11'50; Leopold Spitz a 9'10, b 8'40, c 11'50, d 14'50, e 11'40; Josef Hans Anbot formwidrig; Rudolf Rajst a 11, c 18'50, d 19'50, e 12'50; Horn & Komp. d 16, e 13; Dösterr. Quarz sandindustrie b 11'25, c 12'25; L. Twaruschel a 11'10, b 10'60, e 12'70;

für 18. Gersthöfer Straße: Ven. Merz a 8'80, b 8'30, c 11'20, d 13'80, e 11'50; Kammermayer a 9'20, b 7'95, c 12'50, d 14'50, e 11'40; Ruhmanseder a 14'50, b 13, c 18'50, d 18'50, e 18; Th. Spitz a 9'10, b 8'10, c 12, d 12'70, e 11'20; Fr. Julians e 13'50; Johann Messinger a 9, b 8'50, c 11'80; Hieginger Sandwerke a 10'30, b 8'45, c 11'15, d 13'30, e 10'40; Verein. Sand- und Schotterwerke Breitenlee a 10'80, b 10'10, c 14, d 13'80, e 12'50; Kiegelbauer a 9'80, b 8'80, c 12, d 15, e 12; H. Kohnmayer a 9'90, b 8'90, c 13'20, d 15'90, e 11'50; Michael Medves a 9, b 8'20, c 11, e 10'70; Josef Eder a 9'20, b 8'30, c 15, d 15'20, e 10'80; Leopold Spitz a 9'10, b 8'40, c 11'50, d 14'50, e 11'40; Josef Kleeedorfer a 9'50, b 8'70, c 14, d 15, e 10'50; Josef Hans Anbot formwidrig; Rudolf Rajst a 10'50, c 18, d 19, e 12; Horn & Komp. d 15, e 12; Dösterr. Quarz sandindustrie b 11'25, c 12'25; Waldschütz a 12, b 11, c 14'20, e 15'50; L. Twaruschel a 11'10, b 10'60, e 12'70; Presselmayer a 11, b 10'50, c 11'75, d 14 (15'30), e 13'50.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Onno Klopp-Gasse.*

Anbotverhandlung am 24. Februar.

Es offerierten in Prozenten Nachschuß: August Wippler 4; Walter Bernhard 7; Johann Kronfuß A.A.; Felix Giuliani 7; Josef Reiterich 4; Alois Düller 4; „Grundstein“ + 1; A. Danel & M. Fischer 7; Emil Zirka A.A.; Anton Hofmann 5; Anton Andraschek 2; Baldaß, G. m. b. H., 10; Willi Heller 3; Hans Leirich 5; Franz Griß 3; Anton Hochreiter 5; Johann Cech 5; Johann Bihan 5; „Amag“ 4; Josef Slavicel 5; Franz Benesch 2; E. Zuderberg 8; Johann Wallner 6; Rudolf Döubelik 4; Johann Scheer 8; Johann Beranek 10; Eduard Koczvera 6; Ernst

Heinrich Rümker 5; Friedrich Duante A.A.; Alfred Czarneski 2; Rudolf Züttner A.A.; Franz Sztasied Anbot unvollständig; Robert Pokorny 10; Rudolf Lachelberger 3; Johann Adamek 2.

Weißigungsarbeiten im Versorgungsheim Lainz.*

Anbotverhandlung am 24. Februar.

Es offerierten in Schilling: Alois Danel & M. Fischer 24.695; Paul Ruckbaum 27.811'50; Hecht & Komp. 21.019; W. Friedrich 26.520; Albrecht Michler 25.669; Max Liewer 29.121; J. Hecht 11.684; Ing. Langfelder & Komp. 25.507; Alfred Czarneski 47.950; A. Seelethner 29.157; Karl Glaser 22.671; Eduard Kamenicky 43.481; Edmund Glisch 25.336; Julius Lenz 22.608; Karl Wandner 36.949.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 2. Teil, Zentralwäscherei.*

Anbotverhandlung am 24. Februar.

Es offerierten in Schilling: Franz Bidla 4074'50; Josef Hamata 5099'20; Karl Novak 4879'70; Matthias Kubesch 4820'25; Wenzel Klit 4578'50; Heinrich Seblacet 4795'05; Karl Schneider 4295'90; Karl Moser 4607'40.

Kanalumbau in der Gfrornergasse und in der Gumpendorfer Straße im 6. Bezirke.

Anbotverhandlung am 24. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Ing. Karl Aueried & Komp. 2100; Josef Pinter & Komp. 2180; Karl Schreiner & Komp. 2350; Alois Zierl & Komp. 2400; Hans Zehethofer 2400; Gottfried Lemböck 2400; Ing. Langfelder & Komp. 2448; Pittel & Brausewetter 2570.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlößelgasse.*

Anbotverhandlung am 24. Februar.

Es offerierten in Prozenten Nachschuß: August Wippler 4; Walter Bernhard 8; Franz Weiß 2; Johann Kronfuß A.A.; Felix Giuliani 8; Hans Reindl + 5; Josef Reiterich 5; Alois Düller 5; „Grundstein“ 6; Alois Danel & M. Fischer 7; Emil Zirka A.A.; Anton Hofmann 5; Anton Andraschek 3; Johann Adamek 3; Baldaß, G. m. b. H., 7; Willi Heller 3; Hans Leirich 5; Franz Griß 4; Anton Hochreiter 5; Anton Cech 4; Johann Bihan 5; „Amag“ 4; Josef Slavicel 5; Franz Benesch 2; Eugen Schütz 5; Johann Wallner 6; Rudolf Döubelik 6; Johann Scheer 10; Johann Serrani 6; Josef Beranek 10; Eduard Koczvera 8; Ernst Rümker 10; Friedrich Duante A.A.; Alfred Czarneski 4; Heinrich Rumpel 8; Rudolf Züttner A.A.; Wilhelm Lamatsch 10.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Teil.*

Anbotverhandlung am 24. Februar.

Es offerierten in Prozenten Nachschuß: Felix Giuliani 7; Hans Reindl Anbot unklar; Josef Reiterich A.A.; Alois Düller 2; „Grundstein“ 1'5; Alois Danel & M. Fischer 7; Emil Zirka A.A.; Anton Hofmann 5; Anton Andraschek 3; Johann Adamek 3; Baldaß, G. m. b. H., 6; Willi Heller 3; Hans Leirich 3; Franz Griß 3; Anton Hochreiter 3; Johann Cech 2; Johann Bihan + 3; „Amag“ 4; Josef Slavicel + 3; Franz Benesch 2; Eugen Schütz A.A.; Johann Wallner 6; Rudolf Döubelik 2; Johann Scheer 8; Johann Serrani + 10; Josef Beranek 10; Eduard Koczvera 2; Alfred Czarneski 2; Friedrich Duante A.A.; Heinrich Rumpel 8; Rudolf Züttner A.A.; Johann Kronfuß + 2; Walter Bernhard 5; August Wippler 2; Wilhelm Lamatsch 10.

Bergebungen.

Tuberkulosenpavillon Lainz, Marmor- und Steinmetzarbeiten an A. & R. de Martin, Eduard Hauser, Dreife Bastreri und Anton Neunteuf.

Kanäle. Kanalumbau 3. Untere Biaduktgasse, Lorberggasse, Kolonizgasse und Kolonizplatz an Hans Zehethofer (Pflastererarbeiten an Adolf Schneller); Kanalumbau 13. Winkelbreitengasse und Schillingergasse an Gottfried Lemböck; Kanalumbau 16. Ottakringer Straße an Ing. Langfelder & Komp. (Pflastererarbeiten an Adolf Schneller); Kanalumbau 16. Schellhammergasse, Payergasse und Hubergasse an die Wiener Baugesellschaft (Pflastererarbeiten an Adolf Schneller).

Lieferung von Staubbindemittel einschließlich der Arbeitsausführung an „Asdag“ A.-G., Alchemin A.-G., Leopold Wagner, David Fanto A.-G. und „Brema“ A.-G.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuch für neue öffentliche Apotheken.

Mag. pharm. David Kreppel, wohnhaft 8. Lange Gasse 14, hat beim Magistrate Wien, Abteilung 13, als Amt der Wiener Landes-

regierung um die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefordert:

3. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Erbbergstraße, Haidingerstraße, beziehungsweise Keinerstraße, Hainburger Straße, Wassergasse; die Begrenzungsgassen beiderseits einschließlich aller inliegenden Gebiets- teil und Gehäuser; Häuserblock begrenzt von der Baumgasse, Raben- gasse, Hainburger Straße und Leonhardgasse, sämtliche beiderseits ein- schließlich der hievon eingeschlossenen Gassen und Straßen sowie aller dort befindlichen Gehäuser; Häuserblock begrenzt beiderseits von der Leonhardgasse, Baumgasse, Hainburger Straße und Keinerstraße samt allen eingeschlossenen Straßen, Gassen und Gehäusern.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, die die Existenz- fähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung einer öffentlichen Apotheke in obigen Stand- orten in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 539.)

Ärztliche Stellen.

An der Prosektur, am Röntgeninstitute und an der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz gelangt die Stelle je eines Assistentenarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistentenarztes betragen 375 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistentenarzt einmal um 11 S monatlich. Hierzu kommt eine Sonderzahlung am 1. Juni und 1. De- zember jedes Jahres im Ausmaße von je 30 vom Hundert eines Monats- bezuges und ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22.40 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 8. März l. J. im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, 1. Bezirk, Neues Rathhaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchs- beilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9/II, P. 51, 52 und 53.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 67 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Geschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25 für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 09 g, für ein Schwein auf 1 S — g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 67 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 50 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 33 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;
nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Geschau) von Einhufern und Klaueneneren, die in gewerblichen Privatschlachthöfen geschlachtet werden, ferner bei Rotschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 6 S 68 g, für ein Schwein auf 2 S 51 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 67 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 25 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 84 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache	die doppelte
	Gebühr	Gebühr
für ein Weidnertier auf	2 S 51 g	5 S 01 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 67 "	3 " 34 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 25 "	2 " 51 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 84 "	1 " 67 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 42 "	0 " 84 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 84 "	1 " 67 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien ein- geführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 67 g, für ein Stück Fohlen auf 84 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 42 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 8 g die ein- fache, 17 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleisch- untersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 02 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vor- genommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 02 g, die halbe Gebühr auf 5 S 01 g.

Diese Gebühren sind nicht einzubezahlen, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. März 1930 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/III.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im März 1930.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 67 g.
Es stellt sich sonach

	die volle	die halbe
	Stückgebühr	Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 18 g	2 S 09 g
für ein Schwein auf	2 " — "	1 " — "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 34 "	0 " 67 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	1 " — "	0 " 50 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebend- gewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 67 "	0 " 33 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 08 "	0 " 04 "

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

14. Dezember 1929.

(Fortsetzung.)

Raab Olga, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushal- tungsartikeln, 6. Gumpendorfer Straße 22. — Reichsfeld Viktor, Handschuh- maker, 14. Daldorf. 13. — Rieder Anna Franziska, Frauen- und Kinder- kleidermachergewerbe, 18. Währinger Straße 106. — Dr. Rothenberg Alois, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Ungargasse 24. — Schubert Therese, gewerbsmäßiges Braten von Kastanien, Äpfeln, Erdäpfeln und Rüben, 1. Stubenring—Wollzeile. — Schwab Eduard, Stadtlohnfuhrwerker, 16. Ottafinger Straße 223. — Schwäbisch Anton, Gemischtwarenhandel, 16. Arnetthgasse 100. — Schweller Josefina, Gastwirtkonzession, 3. Baum- gasse 54. — Stama Ladislav, fabrikmäßiger Betrieb der Metall- schmelzerei, 16. Eßingergasse 26/28. — Spiroch Leopoldine, Handel mit Modisten- und Schneiderzugehör sowie Bijouterie- und Galanteriewaren, 10. Landgutgasse 6. — Steinbach Marie, Verschleiß von Kanditen und Konditoreiwaren, 20. Klosterneuburger Straße 23. — Steyer Josef, Personentransport mit dem Plakraftwagen 2427, 1. Ring des 12. No- vember. — Stuttner Klara, Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdewürsten, 20. Burghardtstraße 14. — Zolles Karl, Lastfuhrwerker, 3. Arjenalweg 11.

16. Dezember 1929.

Automatenbuffet Hahn & Komp., Gastwirtsgewerbe (als Auto- matenbuffet), 8. Lerchenfelder Straße 160. — Beranek Adelsheid Juliana, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Alserbachstraße 35. — Offene Handels- gesellschaft S. Biber, Handel mit Rohhäuten, Fellen, Gerbstoffen, ver- edeltem Leder und Lederwaren, 2. Untere Donaustraße 33. — Vixy Gregor, Gastwirtkonzession, 15. Grenzgasse 20. — Prozel Franz, Christ- baumhandel, 13. Verkaufshütte, an der Hütteldorfer Straße, Einl.-Z. 444, Breitenjee. — Dallamaßl Karl, Lastfuhrwerker, 13. Bedmannngasse 20. — Eichler Leopold, Kaffeeschanker, 9. Berggasse 30. — Erster Isidor, Handels- agentur, 2. Praterstraße 21. — Fleischhader Franz, Gastwirt, 15. Clemen- tinengasse 11. — Fruchter Jakob, Altwarenhandel, 17. Fötgerstraße 13. — Grabherr Karl, Alleininhaber der Firma Wilhelm Maager, Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung, mit der Berechtigung zum Verkaufe von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbe- halten ist, 3. Am Heumarkt 3. — Grassl Anna, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckwaren, Fruchtstücken und Gefrorenem, 10. Larenburger Allee, gegenüber der Siedlung „Favorit“ (Verkaufshütte). — Grassl Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbe- ordnung angeführten Artikeln und solcher, deren Verkauf an eine Kon- zession gebunden ist, 10. Larenburger Allee, gegenüber der Siedlung „Favorit“ (Verkaufshütte). — Jug. Hallas & Komp., Mechanikergewerbe, 10. Zur Spinnerin 4/6. — Heller Marie, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen, 2. Heinestraße 30. — Heuberger Anna, Fragnergewerbe, 18. Währinger Gürtel 101. — Holländer Jakob, Handel mit Landes- produkten im großen, 6. Linke Wienzeile 56. — Hübnier Anna, Gastwirts- konzession, 3. Löwengasse 51. — Kainer Josef, Lebensmittelhandel, be-

beschränkt, 5. Fendigasse 17. — Nath Anna, Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherei, 18. Kreuzgasse 64. — Kessler Richard Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Viriotgasse 6. — Kredba Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Handelskai 428. — Kreuzer Anna, Mastung von Schweinen, 15. Kranzgasse 18. — Kugler Otto, Fleischverfleisch, 15. Altkonplatz 10. — Lamatsch Karl, Gemischtwarenhandel, 15. Schanzstraße 32. — Lange Karoline, Handel mit Zuckerwaren, Konditen, Sodawasser, Fruchtstäben und Eis, 5. Schönbrunner Straße 88 a. — Lust Theresie, Gastwirtkonzession, 3. Kochusgasse 1. — Majel Walter, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverfleisch, 15. Mariabilfer Straße 177. — Maurer Robert, Friseur, 2. Sturzerstraße 47. — Mödlhammer Franz, Kommissionshandel mit Bildern und Antiquitäten, 15. Mariabilfer Straße 173. — Och Marie, Handel mit Möbeln, 12. Dörfelstraße 10. — Perzi Heinrich, Feilbieten von Obst, Grünwaren und Gemüse im Umberziehen, gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung (für das Gemeindegebiet Wien jedoch nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen), 17. Battgasse 88. — Reif Ernst, Handel mit Parfumerie, Toilette, Haushaltungsartikeln, Galanterie und Kurzwaren, 9. Sechschimmelgasse 18. — Rosenblüh Mayer, Kaffeefieder, 3. Madeghstraße 25. — Safar Moisia, Damenkleidermachergewerbe, 19. Boshstraße 19. — Sandmann Ferdinand, Erzeugung von Strohhüten und Damenfilzhüten, 9. Thurngasse 14. — Schied Mathilde, Handel mit Leder, Lederwaren, Galanteriewaren, Kurzwaren, Stöcke, Schirme und Handschuhe, 19. Heiligenstädter Straße 88. — Schreier Johann, Kleidermacher, 9. Seegasse 13. — Urban Hermine, Handel mit Christbaumenschmuck, 17. Röbergasse 46. — Wetterfchneider Oskar, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Laborstraße 46. — Wimmer Leopold, Handel mit Christbäumen, 10. Senefelderstraße, vor dem Hause 11/13. — Windpöckinger Josef, Christbaumhandel, 13. Missindorfstraße 15. — Zellner Margarete, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverfleisch, 17. Güpferlingstraße 10. — Zimmermann Edmund, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Papierwaren, sowie Kurz- und Galanteriewaren, 10. Niederhof.

17. Dezember 1929.

Ulamowsh Johann, Handelsagentur, 2. Laborstraße 66. — Aroder Katharina, Gastwirtsgewerbe, 16. Bayergasse 10. — Baltage Karl, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 6. Linke Wienzeile 118. — Barry Alfred, Stablosfuhrwerker, 18. Martinststraße 83. — Bauer Franziska, Gemischtwarenhandel, 16. Wiesberggasse 8. — Bergauer Georg, Pferdefleischhauer, 3. Göllnergasse 29. — Dr. Deutschberger Otto, fabrikmäßige Erzeugung von plastischen Waffen, 14. Holohergasse 29/31. — Fischer Ella, Modistengewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 109. — Fournier Martin, Möbeler, 3. Schnitzgasse 112. — Fürtauer Max, Handel mit Kurzwaren, 2. Ybbstraße 28. — Gabbinger Karl, Hotel- und Gastwirtsgewerbe, 3. Kleistgasse 11. — Göbel Franz, Christbaumhandel, 3. Streichergasse, Ecke Ungargasse. — Göb Karoline, Handel mit Lebensmittel und Konsumwaren, beschränkt, sowie Flaschenbierverfleisch, 18. Semperstraße 14. — Grub Marie Elisabeth, Christbaumhandel, 13. Breitenfelder Kirche, rechts beim Parkeingang. — Dr. Grünberg Baruch, Handel mit Radio- und Sprechapparaten und Staubsaugern samt Bestand- und Zubehörteilen, 1. Stubenbastei 12. — Heizechnische Gesellschaft m. b. H., Handel mit heiztechnischen Einrichtungen und Entwürfen solcher Einrichtungen, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 1. Röntnering 3. — Hendlor Boris, Handel mit photographischen Apparaten und Bedarfsartikeln, 3. Rennweg 35. — Herz Moses (Max), Handel mit Sprechmaschinen, Zubehör und Schallplatten, 1. Rotenturmstraße 11. — Hirsch Paul, Handel mit Textilwaren, 1. Renngasse 6. — Höfer Heinrich, Privatgeschäftvermittlung, mit Ausnahme von Handelsgeschäften, 13. Maringstraße 74. — Hößler Sophie, Handel mit Parfumeriewaren und Toiletteartikeln, 1. Wallnerstraße 1 a. — Offene Handelsgesellschaft Robert Hofeld, Handelsagentur, 1. Rudolfsplatz 2. — Holzer David, Schuhmacher, 1. Seitensteingasse 2. — Jungwirth Selma, Handweißfädderei, 3. Regalgasse 41. — Ana Kolisch Arthur, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 14. Diefenbachgasse 24. — Kopacs Franz, Fragner, 1. Singerstraße 22. — Kreska Agnes, Gastwirtkonzession, 15. Schufelltagasse 5. — Kröll Karl, Milchmeier, 2. Große Mohrengasse 32. — Marsik Otto, Weichlaseerzeugung, 13. Weislerstraße 60. — Mezo Johanna, Christbaumhandel, 5. Pilgrambrücke. — Neubauer Hermann, Gemischtwarenhandel, 1. Bauernmarkt 19. — Niedoba Anton, Tapezierer, 4. Leibenfrostgasse 4. — Oberhofer Hilda, Fischhandel, 2. Sturzerstraße 22. — Pichhart Ottomar Anton, gewerbsmäßige Vermittlung des An- und Verkaufes, Tausches und Verpachtung von Wohnungen und Geschäftstotalen, 16. Lindauerstraße 23. — Pravida Albine, Christbaumhandel, 4. Phorushalle, vor der Mittersteigasse, Platz Nr. 7. — Rabinowicz Josef, Buchdrucker, 9. Grünentorgasse 17. — Reismann Jakob, Lastfuhrwerker, 14. Ullmannstraße 4. — Sad Marie, Marktfahrergerwerb, 14. Rauerhof 11. — Skirka Michael, Konzession zum Betriebe einer Speisewirtschaft mit den Berechtigungen gemäß § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b), zur Verabreichung von kalten Speisen, Eiern

und Bürsteln, beschränkt auf die Angestellten und Besucher des Löwenkino, 3. Löwengasse 33, Löwenkino. — Spitzer Johann, Alleinhaber der gleichnamigen Einzelirma, Verfleisch von Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 3 bis 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikeln, 3. Hohlweggasse 13. — Széy Sandor, Musiker, 2. Ybbstraße 6. — Szicherle Juliana, Marktvirtualienhandel, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 4. Raschmarkt 309/310. — Tögel Richard, Kaffeefieder, 14. Delweggasse 26. — Uvizl Theresie, Modistengewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 4. Belvederegasse 3.

18. Dezember 1929.

Brendl Walter, Friseurgewerbe ohne Lehrlinge, 15. Loeschentohl-gasse 10. — Brückmüller Adolf, Mechaniker, 17. Geblergasse 26. — Cerna-hovshy Franz, Schuhmacher, 17. Raftnergasse 11. — Dan Johann Alex-ander, Elektroinstallation, mit der Berechtigung für die Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (ein-geschränkte Niederspannungskonzession), 14. Peiffergasse 8. — Eder Josef, Friseur und Raseur, 17. Bezzlgasse 20. — Gruber Karl, Christbaum-handel, 14. Arnsteingasse 34 (Kaffeehausgarten). — Gugitscher Josefa, Christbaumhandel, 14. Mariabilfer Straße 219 (Gasthausgarten). — Haslinger Anton, Handel mit Christbäumen, 15. Mariabilfer Straße 153. — J. Hölzel & Komp., fabrikmäßige Herstellung von Gegenständen für vollständige Wohnungs- und Geschäftseinrichtungen und Innendekorationen, 14. Nobilegasse 50. — Gusch Franz, Lastfuhrwerker, 21. Schloßhofer Straße 18. — Jucker Franz, Mechaniker, 17. Rosensteingasse 37. — Kuba Franz, Elektroinstallationsgewerbe, mit der Berechtigung für die Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (ein-geschränkte Niederspannungskonzession), 14. Sechshauer Straße 80. — Ing. Langfelder Oskar, Alleinhaber der Firma Baunternehmung Ing. Oskar Langfelder, Handel mit Baumaterial, Baugeräten und Bau-maschinen, Baunternehmung, 8. Laudongasse 9. — Ludwiczek Julius, Fleischhauer, 15. Henriettenplatz 1. — Ludwiczek Julius, Fleischfischer, 15. Henriettenplatz 1. — Matul Alois, Handel mit Uhren, Chinasilberwaren, Alpakawaren und Bijouteriewaren, 21. Erzherzog Karl-Straße 134. — Müller Adolf, Anstreicher, 17. Geblergasse 102. — Ragerl Margarethe, Christbaumhandel, 14. Meiselmart. — Navromovsky Stanislaus, Friseur und Raseur, 17. Blumengasse 34. — Pinks Franz, Fleischhauer, 17. Ander-gasse 2. — Polt Juliana, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikeln und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Goldschlagstraße 58. — Adolf Roth, Alleinhaber der Firma Georg M. Steiner, Erzeugung von Holzwohle und Sägespänen, 10. Triester Straße 12. — Schenkitz Maria Magdalena, Christbaumhandel, 14. Ede Sueßgasse und Meislerstraße (Schrebergarten). — Schlisner Eduard, Fleischhauergerwerb, mit Aus-schluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Firmiangasse 8. — Schlosser Verta, Naturblumenbindergewerbe, 11. Simmeringer Haupt-straße 112. — Schmeier Pauline, Handel mit Pelzwaren, Textilien und Konfektionswaren, 8. Josefstädter Straße 93. — Uhl Christine, Kleider-machergerwerb, 10. Gartenstadt Am Wienerberg, Birkenhof, Stiege 15. — Brzal Robert, Schlosser, 17. Ferbergasse 13. — Wojta Eduard, Erzeu-gung von Kafein, 10. Angelegasse 83.

19. Dezember 1929.

Baier Theresia, Fragnergewerbe, 1. Kai 15. — Birker Barbara, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbe-ordnung angeführten Artikeln und solcher, deren Verkauf an eine Kon-zession gebunden ist, 10. Siedlung Favorit 3. — Boruta Anna, Virtualien-handel, 4. Johann Strauß-Gasse 39. — Bosel Verta, Handel mit Damen-modeartikeln, 1. Habsburgergasse 2. — Brichta Josef, Ledergalanterie-warenherzeugung, 6. Marchettigasse 1 a. — W. Brückmann, offene Handels-gesellschaft, Bädergerwerb, 1. Schottengasse 3. — Bründl Babette, Markt-virtualienhandel mit Obst und Grünwaren, 10. Columbusplatz Stand 25. — Buchegger Marie, Massagegerwerb, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Graben 20. — Budabin Mathilde, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 1. Wollzeile 17. — Edel Josef, Konzession für die Unterstufe für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Her-stellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 3. Hagenmüllergasse 21. — Eichberger Johann, Zuckerbäder, 4. Rechte Wienzeile 37. — Eichhorn Wilhelmine, Wäschewarenherzeugung, 1. Graben 28. — Ellenbogen Rosa, Handel mit Wäsche, Strick-, Wirk-, Textilwaren und Bekleidungsartikeln aller Art, 4. Wiedner Gürtel 46. — Faltis Otto, Auskunfterteilung und Vermittlung in Versicherungsangelegenheiten (jedoch nur Versicherungsgeschäfte gegen Prämie betreffend) mit Ausschluß jeder Art von Privat-geschäftsvermittlung und der Auskunfterteilung über Kreditverhältnisse von Versicherungsanstalten und Ausschluß jeder den Rechtsanwälten,

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

Notaren, öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Tuchlauben 7 a. — Jelsar Josef, Konzession für den Altwarenhandel, 3. Dietrichgasse 5. — Fiant Anna, Garagierungsgewerbe, 13. Hollergasse 5. — Gasparit Helene, Christbaumhandel, 4. bei der Karlskirche auf Kirchengrund. — Hofmann Hildegard, Handmalerei unter Verwendung von Drucken und Reproduktionen, 6. Köstlergasse 8. — John-Marie Arengo-Jones, Uebersetzung fremdsprachiger Schriftstücke ohne jedweder konzeptiven Tätigkeit, 19. Hufschlagasse 18. — „Riba“, Kinobetriebsanstalt Gesellschaft m. b. H., Gastwirtsgerwerbe, 6. Gumpendorfer Straße 63. — „Riba“, Kinobetriebsanstalt Gesellschaft m. b. H., Kaffeezierergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 63. — Rinzl Anton, Handel mit Christbäumen, 6. Stumpergasse 42 (im Hofe). — Rlang Jakob, Handel mit Schuhen und Zugehör, 4. Favoritenstraße 34. — Moiber Angela, Gemischtwarenhandel, 3. Weißgärber Lände 26. — Knapp Fanny, Branntweinschmuckergewerbe, 1. Würfelgasse 1. — Kneißl Theresia, Handel mit Fleisch, Selch- und Würstwaren, Innereien und Rindfleisch, 4. Raschmarkt, Zelle 48. — Konečný Jaroslav, Metallspielwarenherzeugung, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 1. Kumpfgasse 7. — Ledwinka Wilhelmine, Verkauf von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, einschließlic medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, mit Ausschluß von Seren, Vakzinen und Bakterienpräparaten, 1. Kurrentgasse 4. — Leopold Mautner, Alleininhaber der Firma Leopold Mautner, Handelsagentur, 6. Webgasse 46. — Nikitsch Anna, Handel mit Obst, Agrumen, Gemüse und Kartoffeln nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungserklärung, 16. Brunnenmarkt, Stand 258. — Peters Johannes, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 95. — Potuzak Maria, gewerbsmäßige Vermittlung von Krediten, mit Ausschluß des Hypothekarkredites an Privatpersonen, sowie die Vermittlung des Tausches von Wohnungen und deren Vermietung, 17. Schumanngasse 110. — Prohászka Jaroslav, Lastfuhrwerk, 10. Leebgasse 23. — Schmidt Franz, Backofenbauunternehmer und Herdschlägergewerbe, 16. Thaliastraße 94. — Schmorak Leon, Handel mit Fellen und Rauchwaren, 1. Neutorgasse 20. — Karl Steiger, Alleininhaber der Firma Karl Steiger, Handel mit Strick- und Wirtwaren, 1. Krugerstraße 3. — Strauch Karl, Christbaumhandel, 17. neben dem Dornbacher Ausgange des Bahnhofes Hernals. — Strych Maria, Erzeugung von Obstbranntwein auf warmem Wege, 21. Schickgasse 13. — Tachjian Archag, Handel mit Teppichen, 1. Wollzeile 5. — Transitspedition, zolltechnisches Bureau J. Spatenka, Alleininhaber Dr. Josef Spatenka, Speditionsgewerbe, 3. Vorderer Zollamtsstraße 3. — Wassermann Egon, Handelsagentur, 1. Bauernmarkt 8. — Wessely Stanislaus, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Kreuzgasse 3.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

JOSEF MUKENHUBER & Co.

ELEKTRISCHE ANLAGEN JEDER ART

211 WIEN III., BARICHGASSE 2. TEL. U-13-1-22

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telefon U-45-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas, Wasserleitungs- und Siederohren, sowie Verbindungsstücken; Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-Roheisen etc. etc.

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telefon: U-43-0-20, U-40-1-60
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

„Allchemin“
Allgemeine Chemische Industrie A.-G.
Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).
Telephon Nr. U-23-5-90 Serie
Straßenimprägnierungsöl „Impregnoil“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.
Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40

Name gesetzlich geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name gesetzlich geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: Kismot Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon B-24-1-83



HUTTER & SCHRANTZ A.-G.
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLGASSE 26
EINFRIEDUNGEN, DRAHTGEFLECHTE USW.

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73
**Holzpfaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen**

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft
Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

ZIAG Alle
Ziegel-Industrie-A. G. **Ziegelsorten**
Wien, I., Renngasse 6 **Weißstückkalk**
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98
FABRIK:
Leopoldsdorfb. Wien aus unserem Kalk- und
Telephon Nr. U-43-5-39 Steinwerk Hirschwang

FRANZ GUCKLER'S WTW.
Unternehmung für
Asphalt- und Dachpappen-Eindeckungen
aller Systeme 138
Wien X., Laxenburger Straße 33, Fernspr. U-46-4-92

Eisenkonstruktionen aller Art
Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech
Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz
Telephon-Nummer B 23-5-95 Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer B 23-5-95



Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und
Maschinenbau Aktiengesellschaft
F. Wertheim & Comp.
und
Marchegger Maschinenfabrik
WIEN
IV., Mommsengasse Nr. 6
Telephon: U-43-0-30 Serie.
**Personen- und
Lastenaufzüge**
Gegr. 1852. 10.000 Anlagen.
2459 b

Gesellschaft für modernen Straßenbau
AST, STEINHARD & Co
Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39-41.
Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE
Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

WÄSCHEREIMASCHINEN
aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektions-
anlagen, sämtliche gesundheitstechnische An-
lagen, sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei
SPEZIALFABRIK
L. Strakosch & J. Boner Nachf.
Wien XX/1, Brigittaplatz Nr. 1. — Telephon: A-47-103, A-46-7-45.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0 76 B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-40-7-16.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und
komplette Kanalisierungsanlagen. 96